

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8.— mit Bringer-
" Halbjahr . . . 5.— lohn . . . 6.20
" Vierteljahr . . . 3.— " 4.—
" einen Monat . . . 1.50 " 1.80

45. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

45. Jahrgang.

Annoncen-Aufnahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 358.

Sonntag, 24. Dezember

1911.

Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Konzert der Kapelle Lucien Dupuy in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

1. Soldatenleben, Marsch . . . Schmeling
2. Telegramm, Walzer . . . Joh. Strauss
3. Ouverture zur Oper „Der
Barbier von Sevilla“ . . . G. Rossini
4. Hoffmanns Erzählungen . . . J. Offenbach
5. Fantasie aus der Oper
„Faust“ . . . Ch. Gounod
6. An der Weser, Lied . . . G. Pressel

623. Abonnements-Konzert.

Weihnachts-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Jrmr.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Feierlicher Marsch aus „Die
Ruinen von Athen“ . . . L. v. Beethoven
2. Ouverture zur Oper „Die
weisse Dame“ . . . A. Boieldieu
3. Santa notte (Heilige Nacht) G. Orlando
4. Traumpantomime aus der Oper
„Hänsel und Gretel“ . . . E. Humperdinck
5. Weihnachtsglocken aus „Der
Kinder Christabend“ . . . N. Gade
6. Dankgebet, altniederländisches
Volkslied . . . A. Valerius
7. Fantasie aus der Oper
„Undine“ . . . A. Lortzing
8. „Stille Nacht, heilige Nacht“,
Weihnachtslied.

6. „Air“ . . . J. S. Bach

7. Weihnachtsgesang für Sopran,
Violoncello, Harfe und Orgel . . . Adam

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsaal.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Jrmr.

Solist:

Signor **Nicolini** aus Mailand (Tenor).

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Am Klavier: Herr **Walther Fischer** von hier.

Vortragsfolge.

1. Symphonie Nr. 2, G-moll . . . W. A. Mozart
I. Allegro molto.
II. Andante.
III. Menuetto: Allegro.
IV. Finale: Allegro assai.
2. Romanze „Celeste Aida“ aus der
Oper „Aida“ . . . G. Verdi
Signor Nicolini.
3. Waldweben aus dem Musikdrama
„Siegfried“ . . . R. Wagner
4. Arie „Ciel e Mar“ aus der Oper
„Gioconda“ . . . A. Ponchielli
Signor Nicolini.
5. Aus Böhmens Hain und Flur, sym-
phonische Dichtung aus dem Zyklus
„Mein Vaterland“ . . . B. Smetana
6. Lieder mit Klavierbegleitung:
a) „Du bist die Ruh“ . . . Frz. Schubert
b) „Durch den Wald“ . . . F. Mendelssohn
Signor Nicolini.

Zuschlagkarte 25 Pfg. mit der Abonnements-, Kurtax-
oder Tageskarte vorzuzeigen.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Mittwoch, den 27. Dezember.

11 Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsaal.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

Donnerstag, den 28. Dezember.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 29. Dezember.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsaal.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

Die weiteren Ankündigungen der städt.
Kurverwaltung befinden sich auf der
folgenden Seite.

Deutsche Bank Wiesbaden Wilhelmstrasse 22,
Ecke Friedrichstr. 8595
— Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. — 8524

Beachten Sie gefl. meine Ausstellung in **Juwelen,
Gold, Silberwaren und Uhren.** 8595
Schwanefeldt, Hofjuwelier pp., Wilhelmstr. 36.

Bekanntmachung!

Vom 1. Dezember 1911 ab gelangen im Kurtax-
bureau Wilhelmstrasse sowie an der Tageskasse Nord
im Kurhause die **Kurhausabonnements-
karten für das Kalenderjahr 1912** zur
Ausgabe. Sie berechtigen bereits vom Tage der
Lösung ab zum Besuche des Kurhauses und der
regelmässigen Veranstaltungen daselbst.

Der Preis beläuft sich wie bisher:

A. für Einwohner
die Hauptkarte auf 34 Mk.
die Beikarte auf 12 Mk.

B. für Bewohner der Nachbarorte Wiesbadens
die Hauptkarte auf 44 Mk.
die Beikarte auf 17 Mk.

Sofern kostenlose Zustellung in die Wohnung
erwünscht ist, bedarf es entsprechender mündlicher
oder schriftlicher Mitteilung an das Kurtaxbureau.

Wiesbaden, im November 1911.

Die Kurverwaltung.

Wiesbaden, 24. Dezember.

— Heute Sonntagnachmittag 4 Uhr findet das
Weihnachtskonzert des Kurorchesters mit sehr
gewähltem Programme statt. Das Abendkonzert an
diesem Tage fällt wie alljährlich aus.

Kurhaus Wiesbaden.

Montag, den 25. Dezember (1. Weihnachtstag).

12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert** an der
Wilhelmstrasse
(nur bei geeigneter Witterung).

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im Abonnement: **Richard Wagner - Abend**
des Kurorchesters.

Dienstag, den 26. Dezember (2. Weihnachtstag).

11 $\frac{1}{2}$ Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Orgel-Matinée.

Gesang: Frau **Elisabeth Dietrich-Kaiser**, Grossh.
Hess. Hofopernsängerin, Darmstadt.

Orgel: Herr **Friedrich Petersen**.

Violoncello: Herr **Max Schildbach**.

Harfe: Herr **Adam Hahn**.

Vortragsfolge.

1. **Allegro** aus der Sonate, op. 22
für Orgel . . . C. Piutti
2. a) **Jerusalem**, Arie für Sopran . . . F. Mendelssohn
b) **Weihnachtslied** für Sopran . . . W. Bergen
3. „**Ave Maria**“ für Violoncello, Harfe
und Orgel . . . Fr. Schubert
4. **Zwei Weihnachtsstücke** für Orgel:
a) „**Benedictus** qui venit in nomine
Domini. Osanna in excelsis“ . . . Max Reger
b) „**Heilige Nacht**“ als Hirtenmusik
— Duett zwischen Flöte und
Schalmei — gedacht . . . R. Bartmuss
5. **Drei Weihnachtslieder** für Sopran:
a) **Am Heiligen Weihnachtsabend**. . . Georg Scheel
b) **Weihnachtslied** . . . A. Mendelssohn
c) **Christ ist geboren** . . . Eugen Hildach

Samstag, den 30. Dezember.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.Ab 8¹/₂ Uhr abends in sämtlichen Sälen:

Grosses Weihnachtsfest und Weihnachtsball.

Öffnung der Fest- und Ballräume 7¹/₂ Uhr.

Anzug für das Parkett des Ballsaales: Damen Gesellschafts-Toilette, ohne Hut. Herren Frack oder Smoking. Galerie: Anzug beliebig.

Weihnachts-Dekoration.**Verlosung von 20 wertvollen Gegenständen.**

Vorzugskarten sowohl für diesjährige als nächstjährige Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber: 2 Mk., mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. Nicht-Abonnenten 4 Mk. (gleichberechtigt mit der Tageskarte).

An diesem Tage gelöste Tageskarten werden bei Lösung einer Nicht-Abonnentenkarte zu 4 Mk. in Zahlung genommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

(Die mit der Losnummer versehene Ballkarte aufbewahren, da für den Gewinner deren Vorzeigung mit dem Gewinnlose erforderlich ist).

Sonntag, den 31. Dezember (Silvester).

11¹/₂ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Ferner:

Freitag, den 5. Januar 1912.

4 Uhr: Militär-Konzert.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsaal.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Abends 7¹/₂ Uhr im grossen Saale:

VII. Cyklus-Konzert.

Leitung:

Herr Kapellmeister **Fritz Busch**, Pyrmont.

Solist:

Herr **Léon Laffitte** (Tenor).Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsfolge.

1. Symphonie Nr. 1, C-moll . . . Joh. Brahms
2. a) Arie des Rudolf aus der Oper „La Bohème“ . . . G. Puccini
- b) La Forza del destino . . . G. Verdi

Herr Laffitte.

Pause

3. Don Juan, Tondichtung für grosses Orchester, op. 20 . . . R. Strauss
4. Lieder mit Klavierbegleitung:
 - a) Chanson triste . . . Duparc
 - b) Musica proibita . . . Gasteldoni

Herr Laffitte.

5. Ouverture zu Goethe's Trauerspiel „Egmont“ . . . L. v. Beethoven

Ende gegen 10 Uhr.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe 3 Mk., Mittalgalerie 3. bis letzte Reihe 2 Mk., Ranggalerie 2 Mk., II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie Rückst 1.50 Mk.

Nicht-Abonnenten der Cyklus-Konzerte können Dutzendkarten zu Vorzugspreisen erhalten:

12 Karten für Logenplätze nur 48 Mk. anstatt 60 Mk.

12 Karten für I. Parkett 1.—20. Reihe nur 36 Mk. anstatt 48 Mk.

12 Karten für II. Parkett nur 18 Mk. anstatt 24 Mk.

12 „ „ Ranggalerie „ 18 „ „ 24 „

Die Ausgabe der Gutscheine, welche zu den einzelnen Konzerten beliebig benutzt werden können, geschieht durch die Hauptkasse gegen Zahlung. Die Inhaber der Gutscheine erhalten gegen Rückgabe derselben zu den einzelnen Konzerten Eintrittskarten an der Tageskasse im Haupteingang beim Vorverkauf und werden hierbei die Gutscheine in Zahlung genommen. Anspruch auf Karten und bestimmte Plätze können nur erhoben werden, soweit solche vorhanden sind.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.



Tancré's Inhalatorium

Inhaber: Hans Beyer, Wiesbaden, Taunusstraße 57.

Vergasung von Medikamenten ohne Anwendung v. Wasserdampf auf kaltem Wege.

Neuestes System. Ärztlich empfohlen. Prospekte gratis.

Johanna

bester Korsett-Ersatz

in Verbindung mit dem Haftformer das idealste Mieder, auch für stärkere Damen. Engt den Oberkörper nicht ein, gibt vorzügliches Halt und macht tadellose Figur. Vier fest angenähte verstellbare Strumpfbänder.

Preis 8.25 Mark.

Auswahlendung zu Diensten.

Alleinverkauf im

Spezialhaus

Schirg

Weberg 1. Hotel Nassau.

Hotel und Badhaus „zum goldenen Kreuz“

6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder

aus eigener Quelle. 8502

Grosse, neu eingericht. Badehalle.

Aller moderner Komfort.

Pension

Villa Hertha

Dambachtal 24. Neuerbaut 1909. Ruhige, freie Lage, nahe Wald, 8570 Kochbrunnen, Kurhaus. Zentralheiz., Elektr. Licht, Garten. Thermalbäder. Tel. 4182.

Frä. André u. Miss Rodway.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder

Unter dem gleichen Vorstande

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 8505

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder.

Gute Verpflegung zu massigen Preisen

Villa Monbijou

Paulinenstrasse 1 a.

Fremdenpension I. Rgs.

Schönste Lage, unmittelbar am Kurpark, Theater und Kurhaus. Fernruf 646.

Lift, Zentralh., Elektr. Licht.

Badezimmer in jeder

Etag. 8532

Thermalbäder.**Kurgemässe Küche.**

Bes.: Emma Kruse.

Damensalon Giersch,

Shampooieren 1 Mk.,

mit Frisur u. Ondulation

im Abonnement 75 Pfg.

Spezialgeschäft aller Haararbeiten

Goldgasse 18, erster Laden

v. d. Langgasse

8513

Plato

zur best. Einigkeit

Friedrichstr. 35. Teleph. 465

Gesellsch. Abd. tägl. 6 Uhr.

Haupt-Klub-Abende: 8578

Dienstag und Freitag 8 Uhr.

Kurhaus Wiesbaden.

Die Maskenbälle der Kurverwaltung finden an folgenden Tagen statt:

- I. Maskenball: Samstag, den 20. Januar.
- II. Maskenball: Samstag, den 3. Februar.
- III. Maskenball: Samstag, den 10. Februar.
- IV. Maskenball: Samstag, den 17. Februar.

Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc. Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.**Bier-Saal** (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten

und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier

Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.**Weingrosshandlung** 6612

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.

W. Ruthe, Hotelier am St. Majestät des Kaisers u. Königs.

Nerotol 18

Fernsprecher 55

Kurhaus Bad Nerotal

(vorm. Dr. Lehr'sche Kuranstalt)

für innerlich Kranke, Nervenleidende, sowie Erholungsbedürftige.

Herrlichste Lage der Stadt in grossem, eigenem Park.

Neubau. 2 Aerzte. Leit. Arzt: Dr. Mäckler.

8646

Dr. Morck's Physiologisches Salz

gegen

Stoffwechsel-Erkrankungen

Glas für 3—6 Wochen M. 2,50.

Dr. Morck-Tabletten gegen harnsaure Diathese

Röhrchen mit 24 Tabletten M. 1,25.

Kombination beider Präparate bei mehreren Krankheiten von Vorteil.

Zu haben in den Apotheken.

Chemisches Laboratorium für medizinische Untersuchungen von Dr. Morck, Wiesbaden.

8597

— (Spielplan des Residenz-Theaters vom 24. bis einschl. 29. Dezember). Sonntag, den 24.: Geschlossen. Montag, den 25., nachm. 1¹/₂ Uhr: „So'n Windhund“, abends 7 Uhr: „Ein Tropfen Gift“. Dienstag, den 26., nachm. 1¹/₂ Uhr: „Meyers“, abends 7 Uhr: „Budenzauber“. Mittwoch, den 27., abends 7 Uhr: „Episode“, „Hockenjos“, „Lottchens Geburtstag“. Donnerstag, den 28., abends 7 Uhr: „Der Leibgardist“. Freitag, den 29., abends 7 Uhr: „Budenzauber“.

— (Spielplan des Walhalla-Operetten-Theaters vom 25. bis 31. Dezember). Montag, den 25.: Nachm. 3¹/₂ Uhr: „Der fidele Bauer“. Abends 8 Uhr: „Die moderne Eva“. Dienstag, den 26.: Nachm. 3¹/₂ Uhr: „Ein Walzertraum“. Abends 8 Uhr: „Die moderne Eva“. Mittwoch, den 27.: „Die moderne Eva“. Donnerstag, den 28.: „Die moderne Eva“. Freitag, den 29.: „Die moderne Eva“. Samstag, den 30.: „Die moderne Eva“. Sonntag, den 31.: „Der lustige Kakadu“. Anfang 7 Uhr.

— (Spielplan des Volks-Theaters vom 24. bis einschliesslich 30. Dezember). Sonntag, den 24.: Geschlossen. Montag, den 25., nachm. 4¹/₂ Uhr: „Muttersegen“. Abends 8.15 Uhr: „Maria Stuart“. Dienstag, den 26., nachmittags 4 Uhr: „Liebes-Manöver“. Abends 8.15 Uhr: „Doppel-Ehe“. Mittwoch, den 27., nachm. 4 Uhr: „Die Weihnachtsfee“. Abends 8.15 Uhr: „Maria Stuart“. Donnerstag, den 28.: „Doppel-Ehe“. Freitag, den 29.: „Maria Stuart“. Samstag, den 30., nachm. 4 Uhr: „Die Weihnachtsfee“. Abends 8.15 Uhr: „Muttersegen“.

HOTEL AEGIR

I. Ranges

Einzig wirklich ruhig belegenes Hotel I. Ranges in unmittelbarer Nähe des Kurhauses und Kgl. Hoftheater. ::
Mässige Preise. ♦♦ Vorteilhaftes Winterarrangements.
 Thermalbäder in den Etagen. ♦♦ **Vorzügliche Verpflegung und Weine.** ::

Neuer Inhaber.

Café-Restaurant Dietenmühle

Herrliche Lage mitten im Kurpark, 10 Minuten vom Kurhaus.
 Haltestelle der elektr. Bahn (Richtung Sonnenberg).

8632b

Hotel Englischer Hof Kochbrunnenbadhaus in erster Kurlage Wiesbadens

100 Zimmer und Salons. Vollständig neue Inneneinrichtung, insbesondere sämtlicher Gesellschaftsräume, ausgeführt 19 in hoch modernster Weise. — Grosses Badhaus mit direktem Zufluss aus dem Kochbrunnen, durch Personen-Aufzug mit allen Etagen in direkter Verbindung. Kochbrunnen-, Fango-, Süsswasser-, Kohlensäure-, elektr. Lichtbäder, Douchen etc. Vorteilhaftes Abschlüsse bei längerem Aufenthalte. Sommer- u. Winterkuren. Man verlange Prospekt. Bäderabonnement auch für nicht im Hotel Wohnende. 8542
 Besitzer: Richard Kolb.

Hotel Tannhäuser-Krug

8676 Nikolasstrasse 25 (Ecke Herrngartenstrasse), 3 Min. vom Hauptbahnhof und der Hauptpost.

Zentralheizung. Telefon 260. Personen-Aufzug.
 Schreib- und Ausstellungszimmer.
Weinhandlung. Besitzer: Heinrich Krug.

Fango di Battaglia.

Packungen mit Fango di Battaglia, seit vielen Jahren mit grösstem Erfolge angewandt bei Gicht, Ischias, Rheumatismus, Frauenleiden, Blutarmut, Gelenkverletzungen und chronischen Hautkrankheiten, werden auf ärztliche Verordnung hin in Wiesbaden vorgenommen im:

Hotel Adler
 Augusta-Viktoriaabad (Hotel Kaiserhof)
 Hotel Englischer Hof
 Hotel Kölnischer Hof
 Hotel Metropole (Badhaus)
 Hotel Nassau
 Palast-Hotel
 Hotel Rose
 Savoy-Hotel
 Hotel Viktoria 8525
 Hotel Vier Jahreszeiten
 Hotel Wilhelma.



Kästner & Jacobi

vormals Böhmer, Coiffeure
 Taunusstrasse 4. Tel. 2787.

Grösste u. eleganteste
Frisier-Salons
 für Damen und Herren.

Haararbeiten
 in nur feinsten Ausführung
 (zu zivilen Preisen).

Zwölfjährige Erfahrung in ersten Häusern in London und Paris.

Manicure. Gesichtsmassage.
 Pedicure. 8590

Grosses Lager in Schildpatt sowie sämtl. In- u. Ausl. Parfümerien u. Seifen.

Musikhaus Franz Schellenberg

Kirchgasse 33

Flügel, Pianos, Phonola - Pianos, Harmoniums,
 Blüthner, Schiedmayer, Rönisch etc.

Miet-Pianos.
 (Phonolas zu vermieten)
 Musikalien. — Musikinstrumente.
 Gegründet 1864. — Telefon 2458. 8579



Julius Herz

Juwelen
 Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3. 8518 Telefon 17.

Grosse Gelegenheiten in Brillanten

Ringen, Ohrringe, Broschen,
 Armabänder, sowie Uhren etc.
 Besichtigung
 ohne Kaufzwang.
 Spezialgeschäft
 für 8564
Gelegenheitskäufe
 in Brillanten u. Golduhren
 G. m. b. H.
 Langgasse 42.

Pariser Neuwäscherei A. Kirsten

Scharnhorststr. 7. Telefon 4074.
 Uebernahme von Hauswäsche bei
 billigster Berechnung. 8561
 Spezial-Geschäft ersten Ranges für
 feine Herren- und Damenwäsche,
 Kleider, Blusen u. s. w.
 Ausbügeln von Damen-Garderoben,
 garantiert chlorfreie Behandlung.

J. & G. ADRIAN

Gepäck-Spedition
 per Frachtgut, Eilgut,
 Passagiergut,
 Prompte Abholung
 zu jeder Tagesstunde.
 Besorgung von Fahrkarten.

Bahnhofstr. 6 Telefon 59

8552a



Grösstes und feinstes Kaufhaus am Platze.

Angenehmste Bezugsquelle für alle Bedarfsartikel.
 Extra-Abteilung für Geschenke und Ansichtskarten.
 Eleganter Erfrischungsraum. Modell-Salon.
 3 elektrische Fahrstühle durchs ganze Haus. 8548
 Billigste Preise. ♦ Auswahlsendungen gern zu Diensten.

S. Blumenthal & Co.

Kirchgasse 39/41. ♦ ♦ Telefon 188 u. 950.

Ernst Neuser

Wiesbaden

Kirchgasse 42

Telephon 274

Feine
Herrenschneiderei
 Grösstes Tuchlager.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 38

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

8508

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet) Alte Fr. Kneipp Nachf. Otto Seelig Alte

Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade
 Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.
 Lager in selbstgefertigten Jagd-, Schellen- und Luxus-Waffen.
 Vollständige Jagdzimmerleinrichtung im Hause. 8504
 Grosse Burgstrasse 6.

Bekanntmachung!

Die Kellereien der Firma Henkell & Co.
sind zur Besichtigung geöffnet:
Werktags von 10-12 u. 2½-4 Uhr
Samstag Nachmittag geschlossen

Englisches Büffet

Taunusstrasse 27 **G. Wolf** Taunusstrasse 27.
Tel. 6519 am Kochbrunnen Tel. 6519.

Erstklassigste Bar Wiesbadens.

Feinste französische Küche, die ganze Nacht.

Künstler-Konzert.

Treffpunkt der guten Gesellschaft. 8565

Geöffnet bis 7 morgens.

Täglich ab 5 Uhr morgens frische Hühnersuppe.

Hotel und Badhaus zum Schützenhof

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.

Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.
8522 Oscar Butzmann.

MUTTER ENGEL

Langgasse 52

Restaurant und Weinhandlung

Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal

Diners und Soupers zu Mk. 1.50, 2.00, 2.50 und höher

Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison

Pilsner, Münchner, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

8503

Inh.: Aug. Zipp.

Wiesbaden am Kochbrunnen

Gelsbergstrasse 3 Hotel-Restaurant „Fuhr“

mit allem Komfort erbaut.

Pension von 5 Mk. aufwärts.

Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung.

Diners Mk. 1.40 und 1.90. Soupers von Mk. 1.30 an.

8526

Ph. Fuhr.

Kraft's Milch.

8527

Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:

Kinder- und Kummilch, roh und sterilisiert,
Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).

♦ ♦ ♦ **Yoghurt.** ♦ ♦ ♦ **Sahne.** ♦ ♦ ♦

Milch-Ausschank und Trinkhalle.

Telephon 659. Kraft's Milchkur-Anstalt, Dotzheimerstr. 107.

Unter Aufsicht des Aerztl. Vereins, des „Vereins der Aerzte Wiesbadens“, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr. Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

Institut Schrank Wiesbaden,

Adelheidstrasse 25.

Haushaltungspensionat für Töchter gebildeter Stände
Mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet.

Sehr gute Ausbildung in Küche und Haushalt, sowie in allen Hand- und Kunsthandarbeiten, Unterricht in fremden Sprachen, Literatur, Deutsch, Geschichte, Geographie, Kunstgeschichte, Musik, Malen, Tanzen, gesell. Formen. Französische u. englische Lehrerinnen im Hause. Beste Referenzen 8569 Prospekte durch die Vorsteherin Frau **Antonie Schrank**.

Badhaus und Hotel zum Hahn,

Spiegelgasse 15.

Neue, komfortabel einger. Bäder mit direkter Zuleitung aus den städt. Thermalquellen u. am Kochbrunnen. — Pens.-Arrangements. Bes.: O. Horz. 8546

Töchterpensionat „Waldidylle“ I. Ranges

Kapellenstrasse 82. 8506

Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer der schönsten Besitztümer Wiesbadens, gr. obstreicher Park, nach Norden und Osten von Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden. Beschränkte Anzahl von Schülerinnen, grdl. Erlernen fremder Sprachen.

Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im In- und Auslande. Vorsteherinnen **H. Weber** und **L. Kopp**.

Heinrich Reichard

Vergolderei

Taunusstrasse 18, neben der Taunusapotheke. — Telephon 1927.

Photographie-Rahmen — Spiegel — Reparaturen.

Atelier für Bildereinrahmung. 8537

H. Haas

Herrenschneider Tailor

Anfertigung feiner Herrenkleidung

Grosses Stofflager 8511

Taunusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

Franz Grünthaler,

Telephon 2290

Wiesbaden.

Platterstr. 176.

Inh. **Nicolaus Grünthaler**, akad. Bildhauer.

Grabdenkmäler

Aschenurnen. 8535

Monuments. — Tombstones.



Regelmässiger Speditionsdienst für

Reisegepäck (Fracht- u. Eilgüter)

Lagerung. — Verpackung.

Nikolasstrasse 5. 8669

Telephon:
12, 124, 2376.



Corcelles - Neuchâtel

(Schweiz)

Villa „Les Ormeaux“.

Töchterpensionat.

Gründl. sch. Erlern d. **französ.** Sprache (auch engl.) u. a. m. in Lehrkräfte. Ges. Lage. Haus m. gr. Gärten — Prosp. u. Refer. durch d. 2 staatl. gepr. Vorsteh. [H 788 N. 8679] **Mme. Schaer**.

Pension Internationale

Leberberg 11a.

Grosses, vornehmes Haus in freier und ruhiger Lage, in nächster Nähe des Kurhauses, Theaters u. Promenade. Elektr. Licht — Wasserheizung — Lift — Mineral- und Süsswasser-Bäder. Elegante Speise-, Gesellschafts- u. Konversations-Zimmer. Zimmer mit Pension von 35 Mark per Woche. 8675a

Villa Leberberg 1

direkt am Kurgarten, vorm. Pension Credit. Zimmer m. Pension v. 4—7 M. tägl. 8516

Wiesbaden.

Evangelische Hospize

Emserstrasse 5 und Platterstrasse 2.

Grosser Neubau

mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingerichtet. Ruhige, freundliche Zimmer mit guten Betten und reichliche kräftige Verpflegung zu billigen Preisen. 8557

Verwalter **Wilh. Sturm**.

Wohnungs-Nachweis - Bureau

Lion & Cie.

Bahnhofstr. 8. Telephon 708.
Grösste Auswahl von Miet- und Kaufobjekten jeder Art. 8628

Pension M. Pustau

Nerotal 37 Tel. 4214

— Villa Marienquelle —

in gesunder, freier, sehr ruh. Lage 8543 ♦ Bäder ♦
Hamburger Küche. Dtl. Verpflegung.

Immobilien

Hypotheken

Vermietungen

J. Chr. Glücklich

Wiesbaden — 8547

Wilhelmstrasse 56.

Pension Villa Violetta

Gartenstr. 5 — Telephon 1041
vornehme, ruhige Lage, direkt am neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort der Neuzeit ausgest. Zentralheizung, elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Verpflegung. Mäss. Preise. Garten. Für den Winter vorteilh. Arrangements. Frau **Martha Heinsen**, früher Pension Fürst Bismarck. 8509

Ein prakt. Weihnachtsgeschenk!

Blüten-Schleuder-Honig

gar. rein per 1 Pfd. 1 Mk. in 5 u. 9 Pfd. Dosen verkauft: Wolfgruber, Pfarrer, Tegernbach, Obbay. 8680

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7

Englisch, Französisch,

8501 Italienisch

Deutsch für Ausländer.

Evangelische Buchhandlung der Sudan Pionier Mission

Michelsberg 24 8550

empfiehlt sich in aller Art christlicher Lektüre, Bibeln u. Bibelwerke, sowie interessante Missionsliteratur etc. Alle bestellt. Bücher werden bald besorgt.

Königliche Schauspiele.

Sonntag, den 24. Dezember 1911:

Geschlossen.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil. Hermann Rauch.

Fernsprecher Nr. 49.

Sonntag, den 24. Dezember 1911:

Geschlossen.

Walhalla-Operetten-Theater.

Direktion: J. Heller und Paul Westermeier.

Sonntag, den 24. Dezember 1911.

Nachmittags 3¼ Uhr: Kleine Preise.

Klein Däumling.

Weihnachtsmärchen in 7 Bildern von

Otto Voges.

Musik von Wilhelm Meyer-Stolzenau.

Abends: Geschlossen.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Telephon 2692.

Sonntag den 24. Dezember 1911:

Geschlossen.